Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 53 (1980)

Heft: [7]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

Am 6. und 7. Juni 1980 fand die Jahrestagung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen (dt. und ital. CH) statt. Im Rahmen dieser Tagung sprach Regierungsrat Dr. Walter Gut, Luzern zu den Vertretern der Privatschulen über das Thema Staat und Schule, wobei er besonders das Verhältnis zwischen Staatsschulen und Privatschulen behandelte. Er sprach von der Unterrichtsfreiheit als der Magna Charta der Privatschulen, er nannte sie ein notwendiges Gegengewicht, ein «Widerlager» gegen das faktische staatliche Schulmonopol. Speziell befasste sich Dr. Gut auch mit der Frage der Förderung der Privatschulen. Für die grundsätzlichen Überlegungen, die sich der luzernische Erziehungsdirektor zum Verhältnis des Staates zu den Privatschulen gemacht hat, sind wir sehr dankbar. Es ist zu hoffen, dass in der Folge auch in andern Kantonen bei den Vertretern des staatlichen Bildungswesens ähnliche Grundsatzüberlegungen ausgelöst werden.

Haenssler

Staat und Schule

(Vortrag vor dem Verband Schweizerischer Privatschulen am 6. Juni 1980)

– Über das Verhältnis zwischen Staatsschulen und Privatschulen – von Regierungsrat Dr. Walter Gut, Luzern

Der Staat betrachtet, so pflegen manche Festtagsredner bei der Einweihung neuer Schulhäuser zu sagen, Führung und Verwaltung des Bildungswesens als seine vornehmste Aufgabe. Die Richtigkeit solcher Aussage bleibe dahingestellt. Gewiss steht aber fest, dass das Bildungswesen im modernen Staat quantitativ eine sehr bedeutende Stellung einnimmt. Rund ein Viertel der Wohnbevölkerung der Schweiz – Kinder, Jugendliche und jugendliche Erwachsene – besucht zur Zeit eine der zahlreichen zur Verfügung stehenden öffentlichen und privaten Bildungsanstalten. Die Staatsausgaben, die das Bildungswesen auf kantonaler Ebene erfordert, bewegen sich in der Regel um einen Fünftel des gesamten Ausgabenvolumens. Von 41,53 Milliarden Franken Gesamtausgaben in Bund, Kantonen und Gemeinden beanspruchten im Jahre 1976 Unterricht und Forschung rund 8,2 Milliarden Franken oder 19,7% (Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1978 S. 398). Bei solchem quantitativen Gewicht staatlicher Kompetenzen und Ausgaben ist es gewiss angebracht, über das Verhältnis von Staat und Schule in einer grundlegenden Besinnung nachzudenken.

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35
Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44
Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—
Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel